

PRESSEMELDUNG für das St. Augustinus Krankenhaus

17. Mai 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de

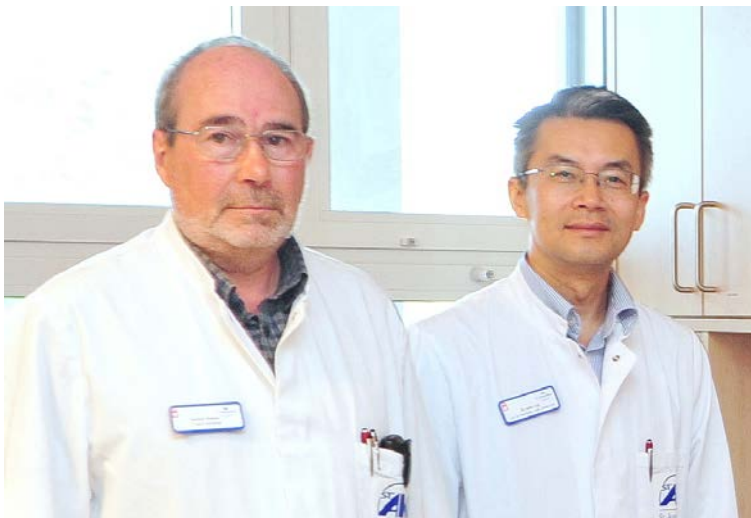


Foto (© K. Erdem) v.l.: Herbert Breuer (Chefarzt der Neurologie im St. Augustinus Krankenhaus) und Oberarzt Dr. med. Chhay Heang Lay, Leiter der Schlaganfall-Spezialstation

(2.831 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Infoabend „Schlaganfall: Vorbeugung und Behandlung“ im St. Augustinus Krankenhaus in Kooperation mit der AOK

Mittwoch, 24.05.2017, 18 Uhr im Medizinischen Zentrum, 6. Etage

Ein Infoabend zum Thema Schlaganfall: „Vorbeugung und Behandlung“ findet im St. Augustinus Krankenhauses in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg am Mittwoch, 24. Mai 2017, um 18 Uhr in der 6. Etage des Medizinischen Zentrums statt. Es referieren Herr Herbert Breuer, Chefarzt der neurologischen Klinik des St. Augustinus Krankenhauses, und Dr. med. Chhay Heang Lay, Leiter der dortigen Schlaganfallstation Stroke Unit. Anschließend beantworten die Fachärzte Fragen aus dem Publikum. Barbara Goller, AOK-Expertin für Medizinische Versorgung, informiert zudem über die Versorgung von Schlaganfall-Patienten in der Region. Dazu stellt sie Zahlen aus dem Gesundheitsreport 2016 der Gesundheitskasse vor: „Die Zahlen spiegeln eine gute Versorgungssituation im Kreis Düren. Um diese aufrecht zu erhalten ist unermüdliche Aufklärungsarbeit wichtig. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über diese Veranstaltung im Lendersdorfer Krankenhaus“, sagt Barbara Goller. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ein Schlaganfall ist immer ein Notfall. Ein Gefäß kann verstopft sein oder das Gehirn wird nur mangelhaft durchblutet. Symptome können Seh- und Sprachstörungen, Taubheitsgefühle, Lähmungserscheinungen, Schwindel oder starke Kopfschmerzen sein. Auch wenn die Symptome wieder abklingen, ist die Erkrankung nicht vorüber. Der Notarzt muss sofort gerufen werden. Der



Rettungsdienst kann bereits alle notwendigen Vorbereitungen treffen, um die optimale Behandlung zu ermöglichen.

Im St. Augustinus Krankenhaus werden Schlaganfallpatienten umgehend in der Stroke Unit behandelt. Die Stroke Unit (Spezialstation für Schlaganfallerkrankte) ist eine der Intensivstation ähnliche Behandlungseinheit und die einzige ihrer Art im Kreis Düren. Hier werden kontinuierlich die wichtigsten Werte der Patienten gemessen. Zudem werden die Patienten auf der Stroke Unit nach einem standardisierten Schema alle acht Stunden neurologisch untersucht. Ziel der zügigen Diagnostik und Therapie ist es, drohende Schädigungen des Gehirns abzuwenden bzw. zu verringern und die Folgen des Schlaganfalls möglichst weitgehend zu beheben.

Risikofaktoren für einen Schlaganfall sind hohes Alter, Bluthochdruck, „Zuckerkrankheit“ (Diabetes mellitus), erhöhte Blutfette, Übergewicht und Bewegungsmangel, Herzerkrankungen und Nikotinkonsum. Sie können auch zu Arteriosklerose (Arterienverkalkung) führen, die wiederum häufig einen Schlaganfall zur Folge hat, oder Herzerkrankungen fördern, die, einhergehend mit Herzrhythmusstörungen, ebenfalls ein Risikofaktor für den Schlaganfall sein können. Die beeinflussbaren Faktoren sollten deshalb bereits behandelt werden.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.